



„Guitarize the World“: die außergewöhnliche Erfolgsgeschichte des genreübergreifenden Gitarrenduos Café del Mundo erstmals auf einem Album

Am 9. Oktober erscheint mit „Guitarize the World“ das erste Album des Gitarrenduos Café del Mundo bei Sony Music. Das Album versammelt einen Querschnitt der mitreißenden Arrangements aus Klassik, Filmmusik und Pop, mit denen Jan Pascal und Alexander Kilian ihr Publikum weltweit bei ihren spektakulären Live-Auftritten begeistern. „Guitarize the World“ erscheint als Doppel-CD und Doppel-Color Vinyl, sowie digital in Stereo und Dolby Atmos.

Aufgenommen in legendären Studios wie Abbey Road und in Zusammenarbeit mit renommierten Ensembles wie dem Royal Philharmonic Orchestra oder dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, präsentiert „Guitarize the World“ den unverwechselbaren Sound des Duos in mehr als 20 Tracks. Von reduzierten Gitarren-Miniaturen bis hin zu opulenten Orchesterarrangements umfasst das Album eigene Kompositionen wie „Dance of Joy“, „Space Gitanos“ und „Smile“, Adaptionen klassischer Titel wie „Clair de Lune“ und „Air on a G-String“, Arrangements von Filmmusiktiteln aus „Interstellar“, „Cinema Paradiso“ oder „Forrest Gump“ sowie bombastische Cover von Pop-Hymnen wie „Viva la Vida“, „With or Without You“ und „Smooth Criminal“. Darüber hinaus enthält das Album exklusiv ein Arrangement von Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 für zwei Gitarren.

Die 180-g-Color-Vinyl-Edition beinhaltet 23 Titel auf 2 Schallplatten in Grün und Pink im hochwertigen Gatefold. Exklusiv in diesem Format enthalten sind die Aufnahmen von „Blessing“, „Easy“ und „Smooth Criminal“.

Die limitierte 2-CD-Edition enthält die 20 Titel des Albums sowie als Bonus-CD „80s Unplugged“ mit 13 Gitarrenarrangements legendärer Klassiker der 1980er-Jahre, darunter „Everybody Wants to Rule the World“, „Time After Time“ und „I Still Haven't Found What I'm Looking For“.

Aktuelle Tourdaten von Café del Mundo finden Sie unter: <https://cafedelmundo.de/>

Kommende Konzerte

18.09.2026 - Möriken-Wildeggen (CH) – MÖWIKULTUR
 07.10.2026 - Stuttgart (DE) - Theaterhaus T1
 08.10.2026 - Hannover (DE) - Theater am Aegi
 09.10.2026 - Hamburg (DE) - Gr. Laeiszhalle
 10.10.2026 - Bremen (DE) - Metropoltheater
 11.10.2026 - Berlin (DE) - Admiralspalast
 12.10.2026 - Dresden (DE) - Kulturpalast
 13.10.2026 - Leipzig (DE) - Gewandhaus
 14.10.2026 - Nürnberg (DE) - Meistersingerhalle
 15.10.2026 - Erfurt (DE) - Alte Oper
 18.10.2026 - Mannheim (DE) - Rosengarten
 19.10.2026 - Wiesbaden (DE) - Kurhaus
 20.10.2026 - Limburg (DE) - Stadthalle
 21.10.2026 - Gersthofen (DE) - Stadthalle

22.10.2026 - Graz (AT) - Orpheum
 23.10.2026 - Regensburg (DE) - Audimax
 24.10.2026 - Wien (AT) - Gasometer
 25.10.2026 - Salzburg (AT) - Szene
 27.10.2026 - Düsseldorf (DE) - Tonhalle
 31.10.2026 - München (DE) - Isarphilharmonie
 07.11.2026 - Lübeck (DE) - MuK
 09.11.2026 - Bonn (DE) - Beethovenhalle
 10.11.2026 - Frankfurt (DE) - Alte Oper
 11.11.2026 - Beverungen (DE) - Stadthalle

**Produkt-Nr.: 19958452752 (2CD)
19958452751 (2LP)**

Im Handel ab: 09.10.2026

Café del Mundo

Im Alleingang, ohne Management und Label, haben sich Café del Mundo europaweit ein Publikum erspielt und treten in den größten Hallen auf. Jan Pascal und Alexander Kilian haben ihre eigene Musik-App programmiert und rund ein Dutzend Alben aufgenommen, von denen sie tausende Exemplare im Selbstvertrieb aus dem Keller ihres Studios heraus verkauft haben.

Kennengelernt haben sich Jan Pascal und Alexander Kilian bei einem von Jan organisierten Gitarren-Workshop im Jahr 2007. Was als musikalische Begegnung begann, entwickelte sich zu einer außergewöhnlichen Freundschaft und zur Geburtsstunde von Café del Mundo im Jahr 2012. Was folgte, ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte: Mit ihrer klaren musikalischen Vision haben sich Café del Mundo im Alleingang eine internationale Karriere aufgebaut, die sie in renommierte Konzerthäuser, auf Festivalbühnen und schließlich in die großen Konzerthallen Europas führte – alles selbst organisiert und finanziert durch Eigeninitiative, Crowdfunding sowie die Unterstützung ihrer Freunde, Familie und Fans.

„Wir hatten die Vision, mit zwei Flamenco-Gitarren in den großen Konzerthallen zu spielen, und während für uns die Schritte zu diesem Ziel komplett klar erschienen, war der Plan für die meisten Konzertveranstalter oder Labels einfach zu verwegen. Durch die Reaktionen des Publikums waren wir uns aber sicher, dass unsere Musik die Leute berührt und weit über die Kleinkunsthörsäle hinaus funktionieren kann. Wir haben dann einfach alles selbst in die Hand genommen, haben uns BWL-Basics angeeignet, Online-Marketing-Workshops besucht und unsere Idee umgesetzt“, erklärt Jan Pascal.

Alexander Kilian ergänzt: „Wir haben da nicht nur viel Herzblut reingesteckt, sondern auch finanziell alles eingesetzt. Wir haben mit unseren Häusern gebürgt, um den Betrieb zu finanzieren. Einmal kurz 4.000 CDs herzustellen, hieß am Anfang auch, dass wir am Ende des Monats für die Familie nur noch Nudeln kaufen konnten. Unsere Platten haben wir dann aus dem Keller heraus selbst verkauft. Ein wirkliches Glück sind unsere Fans, die immer an uns geglaubt haben und ermöglicht haben, dass unser Traum wahr wird. Dafür sind wir unglaublich dankbar.“

Musikalisch präsentieren Café del Mundo eine mitreißende Mischung aus Klassik, Pop und eigenen Kompositionen, eingebettet in den ganz individuellen Sound der Flamenco-Gitarren. Deren schimmernde Präsenz unterscheidet das Klangbild von klassischen Gitarren und ermöglicht es Jan Pascal als Komponist, Arrangeur und Klangtüftler des Duos, eine ganz eigene Klangsprache jenseits von Genre Grenzen zu entwickeln. „Lagerfeuer-Momente“ möchte er erschaffen – Musik, die emotional verbindet. Alexander Kilian ergänzt technische Brillanz, eine Hingabe zum Experimentieren und den Trieb, die technischen Möglichkeiten des Instruments immer weiter auszutesten. Die Liebe zur Musik und zur Flamenco-Gitarre wurde beiden früh in der Familie mitgegeben. „Es hat zwischen uns einfach gepasst. Alex ist ein großartiger Gitarrist und musikalischer Sparringspartner“, erklärt Jan Pascal, „während ich an den Kompositionen, Arrangements und dem Klang arbeite, bringt er die Musik zum Fliegen.“ „Die Chemie stimmt einfach zwischen uns, da entsteht etwas Neues, Interessantes, das sich aufs Publikum überträgt“, fügt Alexander Kilian hinzu.

Im Laufe der Jahre sind mehr als 80 Eigenkompositionen und mehr als ein Dutzend Alben entstanden, die Café del Mundo bisher nur über ihre eigene App vollständig vertreiben. Darunter Aufnahmen in den Abbey Road Studios in London sowie mit dem Royal Philharmonic Orchestra oder dem Deutschen Filmorchester Babelsberg. Einzelne Stücke wurden zu Social-Media-Hits, wie ihre Version von Ludovico Einaudis „Una Mattina“, die sie anschließend auch auf Spotify veröffentlichten und die Millionen Streams verzeichnet. Generell sind Café del Mundo mit über 460.000 Followern auf Instagram und 100.000 Followern auf Facebook auch in den sozialen Medien sehr erfolgreich. Im Zentrum steht für das Duo dabei immer der „Lagerfeuer-Moment“ mit den Fans – egal ob in den sozialen Medien, im Studio oder bei ihren Konzerten in Deutschland, England, Spanien, Italien, Frankreich, Marokko oder der Türkei: Es geht ihnen um eine emotionale Verbindung durch Musik.